

INTEGRITÄT & COMPLIANCE

100

Prozent unserer Mitarbeiter
wurden zu Compliance-Themen geschult.



Integres Verhalten bedeutet für mich, unseren Kunden die gesetzlichen und ethischen Grenzen klar darzustellen.

Gabriele Lehner
KPMG Partner, Audit

Einhaltung gültiger interner und externer Regeln

Integrität und die Einhaltung gültiger interner und externer Regeln für unseren Berufsstand sind für KPMG fundamentale Prinzipien, um die Legitimation unserer Geschäftstätigkeit zu sichern. „Wir handeln integer“ ist daher auch fest als einer unserer sieben globalen KPMG Werte verankert.

Dabei legen wir stets die höchsten fachlichen Maßstäbe an unsere Arbeit, bieten fundierte Beratung und achten strengstens auf die Wahrung unserer Unabhängigkeit. Integrität beschreibt eine Haltung, die wir von unseren Mitarbeitern erwarten und die unserem Umgang miteinander sowie mit unseren Geschäftspartnern zugrunde liegt.

Risiken und mögliche negative Auswirkungen

Die Ausübung unserer Geschäftstätigkeit birgt grundsätzlich das Risiko, Interessenskonflikten ausgesetzt zu sein, die zu Verstößen insbesondere gegen Anti-Korruptions-, Unabhängigkeits-, Datenschutz- und Wettbewerbsbestimmungen führen können. Dies hätte wahrscheinlich nachteilige Auswirkungen auf Kunden und weitere Dritte. Für KPMG ist damit ein Reputations- und Geschäftsrisiko verbunden. KPMG hat entsprechende Verantwortlichkeiten, Prozesse und Schulungsmaßnahmen implementiert, um das Risiko von Verstößen auf ein Minimum zu reduzieren.

Maßnahmen und Due-Diligence-Prozess im Kerngeschäft

Code of Conduct

Unser Code of Conduct konkretisiert unseren Anspruch auf Integrität in ethischen Verhaltensregeln und soll ein Grundverständnis der von KPMG Österreich

national und weltweit vertretenen Verhaltensstandards bilden. Jeder KPMG Partner und Mitarbeiter ist persönlich für die Befolgung von rechtlichen, beruflichen und ethischen Regelungen verantwortlich, die mit seiner Tätigkeit und dem Grad seiner Verantwortlichkeit in Verbindung stehen. Unter anderem verpflichten wir uns im Code of Conduct,

- qualitativ hochwertige Dienstleistungen gegenüber den Kunden, in Übereinstimmung mit unseren Qualifikationen, fachlicher Kompetenz, der notwendigen Sorgfalt und den Auftragsbedingungen, zu erbringen,
- in Einklang mit dem Gesetz, ethisch korrekt und im allgemeinen Interesse zu handeln,
- Unabhängigkeit und Objektivität zu wahren sowie Interessenskonflikte zu vermeiden und unangemessene Einflussnahme zu unterbinden,
- Vertraulichkeit gegenüber Kunden und Geschäftspartnern zu wahren und Informationen nur für fachliche Zwecke zu verwenden,
- Dienstleistungen ehrlich anzubieten sowie fairen Wettbewerb zu betreiben,
- Bestechung und Korruption durch Mitarbeiter von KPMG sowie unethisches und gesetzeswidriges Verhalten durch Kunden, Lieferanten oder andere Personen zu unterbinden.

Der Code of Conduct wird allen Mitarbeitern mit dem Eintritt ins Unternehmen ausgehändigt und ist im Intranet jederzeit einsehbar.

KPMG Ethik-Checkliste



Stimmt meine Handlung mit dem Geist und dem Inhalt der KPMG „Policies“ und mit geltendem Recht überein?



Deckt sich mein Verhalten mit den Grundwerten von KPMG und ihren ethischen und beruflichen Grundsätzen?



Ist meine Entscheidung richtig?



Ist meine Entscheidung von verantwortungsvoller fachlicher Beurteilung getragen?



Würde ich auch noch zu meiner Entscheidung stehen, wenn sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würde?



Stimmen die Handlungen meiner Kollegen oder Kunden mit geltendem Recht, Vorschriften und ethischen Standards überein?

Schulung zur Prävention von Fehlverhalten

Alle neuen Mitarbeiter (inklusive Praktikanten) absolvieren in den ersten Wochen bei KPMG eine verpflichtende Präsenzschiulung zur Einhaltung unserer Verhaltensstandards, Richtlinien und Berufsvorschriften, die vom verantwortlichen Risk Management Partner oder einem Stellvertreter durchgeführt wird.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeiter, die mit Kunden in Kontakt sind oder Kundeninformationen bearbeiten verpflichtet, eine jährliche Schulung (E-Learning) zum Thema Unabhängigkeit zu absolvieren und die Einhaltung der Unabhängigkeitsbestimmungen zu bestätigen. Im Geschäftsjahr 2017 waren dies 710 Mitarbeiter (660 in 2016).

Auftragsannahmeprozess

Unser für alle Aufträge geltender Auftragsannahmeprozess stellt sicher, dass Unabhängigkeitsvorschriften eingehalten werden und Interessenskonflikte bereits vor der Angebotslegung erkannt werden. Damit verbunden ist ein mehrstufiger, dokumentierter Freigabeprozess in unserem Globalen Sentinel System. Wird ein potenzieller Interessenskonflikt im Freigabeprozess festgestellt, wird der Engagement Partner informiert und ist für die Lösung des Interessenskonflikts verantwortlich.

Qualitätskontrolle im Audit

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Österreich sind gemäß § 24 APAG verpflichtet, sich regelmäßig einer externen Qualitätskontrolle zu unterziehen, wenn sie gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfungen durchführen. Die externe Qualitätskontrolle dient der Überwachung, ob die Regelungen zur Qualitätssicherung

nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer insgesamt und bei der Durchführung einzelner Aufträge eingehalten werden. Unsere Prüfungsgesellschaften verfügen über nach den Übergangsbestimmungen des APAG bis Dezember 2019 gültige Bescheinigungen und sind in das öffentliche Register der APAB für Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften eingetragen.

Meldung von Fehlverhalten

Beschwerden und Hinweise zu möglichem Fehlverhalten können an den zuständigen Vorgesetzten, an Verantwortliche des Bereichs Human Resources, an den Risk Management Partner oder auch anonym an unsere interne Whistleblower-Hotline, gemeldet werden. Allen substantiellen Beschwerden und Hinweisen wird ausnahmslos nachgegangen und es werden angemessene Konsequenzen gezogen. Im Berichtszeitraum gab es keine Meldungen, die disziplinarische oder sonstige Konsequenzen erforderten.

KPMG Compliance Services

Integrität & Compliance sind nicht nur Schlüsselgrößen für unseren eigenen nachhaltigen Unternehmenserfolg, sondern auch essenziell für unsere Kunden. Unsere Compliance-Experten begleiten unsere Kunden von der Konzeptionierung eigener Compliance Management Systeme über die Identifizierung von Compliance-Risiken und Implementierung wirksamer Präventionsmaßnahmen bis hin zur Überprüfung und Zertifizierung auf Basis internationaler Standards (IDW PS 980, ISO 19600 & 37001).

Verantwortungsvolle Steuerpraxis

Als Steuerberater liegt unser Fokus auf der bestmöglichen Unterstützung unserer Kunden. Mit unserem Handeln können wir zu einer verantwortungsvollen

Steuerpraxis beitragen und haben daher Prinzipien definiert, die die Grundlage für unsere Arbeit als Steuerberater legen. Unter anderem verpflichten wir uns darin, fragwürdige Steuervermeidungstaktiken nicht zu unterstützen und bei unklar formulierter Rechtslage eine verantwortungsbewusste Auslegung in der Beratung unserer Kunden anzuwenden.

Wesentliche Ergebnisse und Leistungsindikatoren

Im Berichtszeitraum haben alle neuen Mitarbeiter und Praktikanten eine Schulung zu unseren Verhaltensstandards, Richtlinien und Berufsvorschriften besucht. Im Jahr 2017 wurden keine Bußgelder oder Strafen gegen KPMG Österreich verhängt aufgrund von Gesetzesverstößen oder Missachtung von Vorschriften.

SDG zu dem wir einen positiven Beitrag leisten können, indem wir Integrität & Compliance als wesentliches Handlungsfeld anerkennen:



Unsere Werte:

Wir handeln integer

Integrität bedeutet für uns die unbedingte Verpflichtung zu Objektivität, Qualität und Unabhängigkeit.

Wir kommunizieren offen und ehrlich

Offene Kommunikation schafft ein Klima des gegenseitigen Vertrauens. Dazu gehört konstruktives Feedback ebenso wie klare und deutliche Kritik, wo diese angebracht ist.

Wir gehen mit gutem Beispiel voran

Jeder Einzelne in unserem Unternehmen muss sich seiner Verantwortung für das Verhalten und die Motivation aller bewusst sein.